

# LDK Hagen 2012

Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen NRW vom 7.-9. Dezember 2012 in Hagen

## Gerd Brenner

Liebe Freundinnen und Freunde,

mehr denn je gilt es, die politischen Verhältnisse in diesem Land nicht denen zu überlassen, die an ihrer Gestaltung ein finanzielles Interesse haben. Als Vorsitzender der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept Mönchengladbach“ konnte ich dazu beitragen, eine Müllverbrennungsanlage und damit eine kostspielige Investitionsruine zu verhindern. Seitdem weiß ich, dass man gegen die absolute Mehrheit der CDU in der Bevölkerung Bewegung auslösen kann. Als ein Sprecher des damaligen Umweltrates Mönchengladbach habe ich den ersten Bürgerentscheid in der Stadt mitorganisiert. Auch diesen verlor die CDU; ihre jahrzehntelange Hegemonie in Mönchengladbach hat sie seitdem eingebüßt. Auch in anderen Politikfeldern ist es möglich, strategische Mehrheiten für eine soziale und ökologische Zukunftspolitik zu organisieren.

Als Mitglied einer Bürger-Solar-Genossenschaft kann ich an einem konkreten Beispiel zeigen, wie man denen entgegentreten kann, die Ansätze zur Versöhnung von Ökologie und Ökonomie torpedieren wollen. In Mönchengladbach, das im Süden von Rheinbraun abgebaggert wird, ist unmittelbar einleuchtend, dass ein Wechsel zu alternativen Energien bald organisiert werden muss. Stattdessen bremst Schwarz-Gelb ein wichtiges grünes Instrument der Energiewende aus: das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Nach einer viel zu langen Unterbrechung muss der Weg des ökologischen Umbaus mit neuen Ideen wieder beschritten werden.

Eine Auseinandersetzung ist auch mit denen zu führen, die gesellschaftliche Integration predigen, in ihrer praktischen Politik aber genau das Gegenteil tun. Die Integration benachteiligter Kinder kann nur dann gelingen, wenn sie schon früh Bildungschancen erhalten, z.B. in einer Kita. Demnächst sollen Eltern aber dafür Geld bekommen, dass sie ihre Kinder eben nicht in eine Kita schicken.

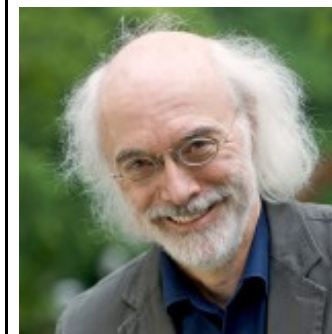
Die Berliner Koalition bietet kaum noch schlüssige Standpunkte, sondern nur noch Koalitioniszustände mit zweifelhaftem Unterhaltungswert. Machen wir's besser!

Euer Gerd

## Biografie

geb. 1949 in Betzdorf; verheiratet, 2 Kinder; Studium der Germanistik u. Anglistik in Bonn u. Cambridge; Dr. phil.; Lehrer; erw. Schulleitung; Moderator für Lehrerfortbildung für die Bezirksreg. Düsseldorf u. den Kreis Viersen; Autor von Lehrwerken, Fachbüchern und -artikeln; als politischer Kommentator einer Fachzeitschrift für Jugendarbeit, Jugendforschung und Jugendpolitik ohne Parteibuch; kinder- und jugendpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion in Mönchengladbach; Kandidatur bei der Bundestagswahl 2009 für Bündnis 90/Die Grünen mit einer Verdopplung der Stimmenzahl; 2012 erneute Nominierung durch den Kreisverband

Bewerbung veröffentlicht am 24.November 2012



**GESCHLECHT**  
Männlich

**GEBURTSJAHR**  
1949

**KREISVERBAND**  
Mönchengladbach

**BEZIRKSVERBAND**  
Niederrhein-Wupper

**THEMEN**  
Kinder, Jugend und Familie, Umweltschutz

**WEBSITE**